

Beratungsstellen der Pro Senectute Aargau

Bezirk Aarau

Bachstrasse 111
5000 Aarau
Telefon 062 837 50 40

Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40
5400 Baden
Telefon 056 203 40 80

Bezirk Bremgarten

Paul Walser-Weg 8
5610 Wohlen
Telefon 056 622 75 12

Bezirk Brugg

Neumarkt 1
5200 Brugg
Telefon 056 441 06 54

Bezirk Kulm

Hauptstrasse 60
5734 Reinach
Telefon 062 771 09 04

Bezirk Laufenburg

Widengasse 5
5070 Frick
Telefon 062 871 37 14

Bezirk Lenzburg

Burghaldenstrasse 19
5600 Lenzburg
Telefon 062 891 77 66

Bezirk Muri

Luzernerstrasse 16
5630 Muri
Telefon 056 664 35 77

Bezirk Rheinfelden

Bahnhofstrasse 26
4310 Rheinfelden
Telefon 061 831 22 70

Bezirk Zofingen

Vordere Hauptgasse 21
4800 Zofingen
Telefon 062 752 21 61

Bezirk Zurzach

Baslerstrasse 2 A
5330 Bad Zurzach
Telefon 056 249 13 30

Pro Senectute Aargau

Geschäftsstelle
Suhrenmattstrasse 29
5035 Unterentfelden

Telefon 062 837 50 70
Fax 062 837 50 71

info@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch
Postkonto 50-1012-0

IBAN CH97 0900 00000 5000 1012 0



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Generationen im Klassenzimmer

Aargau
ag.prosenectute.ch

Generationen im Klassenzimmer

Seit dem Jahr 2003 führt Pro Senectute Aargau in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen im Kanton Aargau dieses generationenübergreifende Angebot durch. Mit der Begegnung zwischen den Generationen soll das Verständnis zwischen Jung und Alt gefördert.

Idee

Das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» ist eine Begegnung von drei Generationen im Rahmen des normalen Schulalltags. Eine Seniorin, ein Senior besucht während mindestens einem Quartal an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Dieser freiwillige Einsatz ist sinnvoll, macht Freude und hilft Vorurteile abzubauen. Für alle Beteiligten ein Gewinn! Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung.

Erkenntnisse

Das Angebot wurde bereits einige Jahre in der Praxis erprobt. Die Erfahrungen sind bei allen Beteiligten sehr positiv. So schätzen die Schülerinnen und Schüler sowohl die zusätzliche Bezugsperson als auch deren Hilfeleistungen und wünschen sich häufigere Besuche, während die Seniorinnen und Senioren ganz besonders die positiven Rückmeldungen der Kinder, die hohe Akzeptanz und Wertschätzung geniessen. Die Lehrpersonen erleben die Einsätze als echte Unterstützung und Beitrag zu einer guten Atmosphäre und einem zusätzlichen Wir-Gefühl in der Klasse.

Ablauf

Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich bei Pro Senectute Aargau zu einem Eignungsgespräch melden. Dabei werden die Anforderungen und Erwartungen an die Aufgabe sorgfältig geklärt. Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Geduld, Humor, Toleranz und Verschwiegenheit sind wichtige Kompetenzen. Eine pädagogische Ausbildung oder Fachkenntnisse sind keine Voraussetzungen. Nach diesem Erstgespräch findet mit der Klassenlehrperson ein Gespräch über die gegenseitigen Erwartungen statt und erst im Anschluss daran wird eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet und der Einsatz aufgenommen.

Abgrenzung

Seniorinnen und Senioren nehmen in der Schule die Rolle des Begleiters und Klassenbesuchers ein. Die Verantwortung für die Klassenführung und den Unterricht bleibt ausschliesslich bei der Lehrperson. Die Seniorinnen und Senioren sind an die Schweigepflicht gebunden.

Ihre Ansprechperson

Roland Guntern, Fachverantwortlicher Gemeinwesenarbeit
Telefon 056 203 40 89
E-Mail roland.guntern@ag.prosenectute.ch
Internet www.ag.prosenectute.ch